



Modulhandbuch Lehramt Master Gymnasien Latein Hauptfach

Seite 1

Modul MA2PHIL550 SPRACHE UND GRAMMATIK III

zugeordnet zu: Studiengang Latein Hauptfach

Leistungspunkte:	12.0	Workload (h):	360
Studiensemester:	1	Kontaktzeit (h):	120
Moduldauer (Semester):	2	Selbststudium/ Gruppenarbeit (h):	240
Lehrformen:	LK/SPÜ/Ü/S	SWS:	8.0
Häufigkeit des Angebots:	jedes Jahr (Wintersemester)	Gruppengröße:	LK, SPÜ, Ü, S - 30

Zugeordnete	94002	Sprachpraxis III
Teilmodule	94003	Klausurenkurs

Lehrveranstaltungen

27043	Lateinische Literatur 1, Gruppe A / Lat. Master-Lektüre: Sallust, Iugurtha Veranstaltungsart: Übung SWS: 2
27026	Lateinischer Klausurenkurs Veranstaltungsart: Übung SWS: 2
27035	Lateinunterricht - Konzeptionen und Praxis 3 Veranstaltungsart: Übung SWS: 2
27025	Lektüre für Fortgeschrittene: Boethius, De consolatione philosophiae Veranstaltungsart: Übung SWS: 2

Qualifikationsziele Die Studierenden

- verfügen über eine umfassende Kenntnis der lateinischen Sprache und Grammatik;
- können deutsche Texte in ein Latein übertragen, das am Stil Ciceros oder Caesars orientiert ist, sowie lateinische Texte angemessen ins Deutsche übertragen und dabei auch komplexere Texte flüssig übersetzen und paraphrasieren;
- haben eine fundierte Kenntnis der lateinischen Kunstprosa; sie können autoren- und epochenspezifische Prosastile differenzieren;
- haben einen Einblick in fachspezifische Aspekte der Unterrichtsführung, in die Beurteilung und den Vergleich verschiedener Lehrbücher, in den Einsatz

- ausgewählter Lehrbücher und anderer Medien im Unterricht sowie erste Erfahrung in der Evaluation von Lehrbuchunterricht;
- haben erste Erfahrung in der Aufbereitung von Lehrbuchlektionen und der entsprechenden Planung einzelner Unterrichtsstunden, in der Einführung und Einübung, der didaktischen Analyse und Reduktion/Elementarisierung grammatikalischer Gegenstände;
 - kennen einzelne Formen der Wortschatzarbeit und -sicherung;
 - wissen um die Wichtigkeit und Anforderungen der Wortschatzarbeit und können die Chancen und Risiken offener Unterrichtsformen in der Spracherwerbsphase einschätzen;
 - kennen Handlungsoptionen im Umgang mit Fehlern und Schwierigkeiten im Lernprozess;
 - haben einen Einblick in innovative Unterrichtskonzepte, deren Charakteristika und Einsatzmöglichkeiten im Lateinunterricht und können bestehende Konzepte hinsichtlich ihrer Chancen und Risiken abwägen, sie evaluieren und fortentwickeln;
 - (*wahlweise:*) haben erste Erfahrung, Inhalte für den Unterricht so aufzubereiten, dass sie den Kriterien einzelner innovativer Unterrichtskonzepte genügen, insbesondere die Selbstständigkeit des Lernens fördern und entsprechende Unterrichtskonzepte zu evaluieren.

Inhalte

- Sprachpraxis: Techniken der deutsch-lateinischen Übersetzung, flüssige Übersetzung längerer zusammenhängender deutscher Passagen in ein am Stil Ciceros oder Caesars orientiertes Latein, lateinische Kunstprosa; Bestimmung und Einordnung isolierter Textpassagen in ihren jeweiligen sprachlich-historischen Zusammenhang; *wahlweise:* Lektüre ausgewählter Texte
- Konzeptionen und Praxis des Lateinunterrichts: Arbeiten mit einem Lehrbuch, Lehrbuchvergleich, Evaluation von Lehrbuchunterricht, exemplarische Aufbereitung einzelner Lehrbuchlektionen und einzelner Unterrichtsstunden, Einführung und Einübung ausgewählter grammatikalischer Phänomene, Wortschatzarbeit in der Spracherwerbsphase, offene Unterrichtsformen
- *wahlweise:* innovative Unterrichtskonzepte für den Lateinunterricht und deren Evaluation

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul im MEd-Lehramtsstudiengang "Latein"

Voraussetzungen für die Teilname

Keine

Prüfungsformen

Klausuren

Präsentation oder Unterrichtspraxis (Lateinunterricht)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	1) erfolgreiches Bestehen der Abschlussklausur der Lektüreübung (Prüfungsvorleistung) 2) erfolgreiche Präsentation oder Unterrichtspraxis (Fachdidaktik) (Prüfungsvorleistung) Erfolgreiches Bestehen der Abschlussklausuren: 3) Sprachpraxis III 50% 4) Klausurenkurs G-D 50% regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen
--	---

Stellenwert der Note in der Endnote	12/120
-------------------------------------	--------

Modulbeauftragte(r) und hauptamtlich Lehrende	Dr. J. Schwind; Lehrende: Prof. Dr. S. Busch, Prof. Dr. G. Wöhrle, Dr. habil. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko, N.N.
---	--

Sonstige Informationen	Anstelle der Lektüreübung kann ggf. eine Übung "Innovative Unterrichtskonzepte für den Lateinunterricht" besucht werden. Einige der Veranstaltungen sind auch in die Module MA2PHIL200 und MA2PHIL202 des MA-Studiengangs "Klassische Philologie" integriert Letztes Bearbeitungsdatum: 01.10.2008
------------------------	--

Modul MA2PHIL551 LITERATUR UND KULTURWISSEN IV: LEBENSWELT DER ANTIKE

zugeordnet zu: Studiengang Latein Hauptfach

Leistungspunkte:	11.0	Workload (h):	330
Studiensemester:	2	Kontaktzeit (h):	90
Moduldauer (Semester):	2	Selbststudium/ Gruppenarbeit (h):	240
Lehrformen:	V/K/S/Ü	SWS:	6.0
Häufigkeit des Angebots:	jedes Jahr (Sommersemester)	Gruppengröße:	V - 200, K, Ü, S - 30

Zugeordnete Teilmodule	94012	Literatur- und Kulturwissenschaft 4: Lebenswelt der Antike
------------------------	-------	--

Lehrveranstaltungen

27038 Rezeption der griechisch-römischen Antike 2 (Master)
 Veranstaltungsart: Übung
 SWS: 2

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind fähig, die in Texten/Ganzschriften erkennbare Wirklichkeit auf die antike Lebenspraxis zu beziehen; • haben ein vertieftes Verständnis der Zusammenhänge in der Überlieferung antiker Texte; • können auch lange Texte lesend verstehen; • können gelerntes Wissen strukturieren, reorganisieren und präsentieren. • besitzen die Fähigkeit zur kritischen Einordnung und Bewertung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Lebenswelt der Antike: Aspekte wie Soziales Leben, Medizin, Recht, Wissenschaft, Technik • Elemente der antiken Kultur in späteren Epochen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im BEd-Lehramtsstudiengang "Latein"
Voraussetzungen für die Teilname	Keine
Prüfungsformen	<p>Klausur(en) oder mündliche Prüfung(en)</p> <p>Referat, Präsentation (Kolloquium)</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Referat oder Präsentation im Kolloquium (Prüfungsvorleistung)</p> <p>Modulabschlussklausur 100%</p> <p>intensives Literaturstudium</p> <p>regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen</p>
Stellenwert der Note in der Endnote	11/120
Modulbeauftragte(r) und hauptamtlich Lehrende	Prof. Dr. S. Busch; Lehrende: Prof. Dr. G. Wöhrle, Dr. J. Schwind, Dr. habil. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko.

Sonstige
Informationen

Einige der Veranstaltungen sind zugleich in die Module MA2PHIL204 und MA2PHIL404 des MA-Studiengangs "Klassische Philologie" (HF und NF) integriert

Letztes Bearbeitungsdatum: 01.10.2008

Modul MA2PHIL552 LITERATURWISSENSCHAFT UND IHRE METHODIK III: SCHWERPUNKTE

zugeordnet zu: Studiengang Latein Hauptfach

Leistungspunkte:	9.0	Workload (h):	270
Studiensemester:	1	Kontaktzeit (h):	60
Moduldauer (Semester):	1	Selbststudium/ Gruppenarbeit (h):	210
Lehrformen:	S/Ü	SWS:	4.0
Häufigkeit des Angebots:	jedes Jahr (Wintersemester) Gruppengröße:		S - 30, Ü - 30

Zugeordnete Teilmodule	94022	Hauptseminar
	94023	Lateinunterricht: Unterrichtspraxis

Lehrveranstaltungen

- 27032 Lateinisches Hauptseminar, Gruppe A: Horaz, Satiren**
Veranstaltungsart: Seminar
SWS: 2
- 27028 Lateinisches Hauptseminar, Gruppe B: Livius**
Veranstaltungsart: Hauptseminar
SWS: 2
- 27041 Lateinisches Hauptseminar, Gruppe C: Cicero, rhetorische Schriften**
Veranstaltungsart: Seminar
SWS: 2

Qualifikationsziele Die Studierenden

- sind fähig, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen, gelernte Interpretationstechniken auch auf nicht in Lehrveranstaltungen behandelte Texte und Autoren selbstständig anzuwenden;
- kennen die verschiedenen Lektürearten, ihre Charakteristika und die daraus resultierenden Anforderungen an die Planung und Durchführung von Lektüreunterricht;

- kennen die Planungsschritte bei der Konzeption einer Lektürereihe und haben erste Erfahrung in der Evaluation von Lektüreunterricht;
- kennen die Kriterien für den Einsatz von Textausgaben und anderen Medien im Unterricht und können Inhalte multimedial aufbereiten;
- kennen einzelne Formen der Wortschatzarbeit und -sicherung sowie der Wiederholung, Sicherung und Erweiterung von Grammatikkenntnissen;
- haben Erfahrung in der didaktischen Analyse und Reduktion/Elementarisierung, in der Planung einzelner Unterrichtsstunden und in der Beurteilung fachspezifischer Aspekte der Unterrichtsführung;
- haben erste Erfahrung in der Konzeption und Erstellung von Unterrichtsmaterialien, die das selbstständige, eigenverantwortliche Lernen fördern;
- können übergeordnete Themen didaktisch so reduzieren, dass die Inhalte adressatenbezogen vermittelbar sind, und verfügen über Handlungsoptionen im Umgang mit Fehlern und Schwierigkeiten im Lernprozess.
- verfügen über rhetorische Fähigkeiten (mündliche Argumentation in unterschiedlichen Redesituationen)

Inhalte

- Exemplarische Werkinterpretation; selbstständige Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden; *wahlweise*: Lektüre ausgewählter Texte
- *Konzeptionen und Praxis des Lateinunterrichts: Lektürearten, Planung einer Lektürereihe, exemplarische Planung einzelner Unterrichtsstunden, Wortschatz- und Grammatikarbeit in der Lektürephase, Arbeit mit Textausgaben und anderen Medien im Unterricht, pädagogisch-erzieherische Grundsätze der Sprach- und Textarbeit im Lateinunterricht, Evaluation von Lektüreunterricht*

Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MEd-Lehramtsstudiengang "Latein"
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Prüfungsformen	schriftlich ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit Unterrichtspraxis
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiches schriftlich ausgearbeitetes Referat oder erfolgreiche Hausarbeit (66%) Unterrichtspraxis (schriftlich ausgearbeitet) (33%)

Stellenwert der Note
in der Endnote

9/120

Modulbeauftragte(r)
und hauptamtlich
Lehrende

Prof. Dr. S. Busch; Lehrende: Prof. Dr. G. Wöhrle, Dr. J. Schwind, Dr. habil. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko, N.N.

Sonstige
Informationen

Das Hauptseminar ist zugleich Teil die Module MA2PHIL201 und MA2PHIL401 des Masterstudiengangs "Klassische Philologie"

Letztes Bearbeitungsdatum: 01.10.2008

Modul MA2PHIL553 LITERATURWISSENSCHAFT UND IHRE METHODIK III: SCHWERPUNKTE

zugeordnet zu: Studiengang Latein Hauptfach

Leistungspunkte:	10.0	Workload (h):	300
Studiensemester:	3	Kontaktzeit (h):	60
Moduldauer (Semester):	2	Selbststudium/ Gruppenarbeit (h):	240
Lehrformen:	S/LK	SWS:	4.0
Häufigkeit des Angebots:	jedes Jahr (Wintersemester)	Gruppengröße:	S - 30, LK - 30

Zugeordnete
Teilmodule

94032 Lieteraturwissenschaft und ihre Methodik 3:
Schwerpunkte (Staatsexamensprüfung)

Lehrveranstaltungen

- 27006 Griechische Literatur 1 / Gr. Proseminar für Latinisten: Elegie**
Veranstaltungsart: Übung
SWS: 2
- 27032 Lateinisches Hauptseminar, Gruppe A: Horaz, Satiren**
Veranstaltungsart: Seminar
SWS: 2
- 27028 Lateinisches Hauptseminar, Gruppe B: Livius**
Veranstaltungsart: Hauptseminar
SWS: 2
- 27041 Lateinisches Hauptseminar, Gruppe C: Cicero, rhetorische Schriften**
Veranstaltungsart: Seminar
SWS: 2

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- sind fähig, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen, gelernte Interpretationstechniken auch auf nicht in Lehrveranstaltungen behandelte Texte und Autoren selbstständig anzuwenden;
- verfügen über ein vertieftes Verständnis der Bedeutung der griechischen Kultur für die Entstehung der lateinischen Kultur, der Traditionslinien griechisch-römischen Gedankenguts und der Einheit der antiken griechisch-römischen Kulturen;

Inhalte

- Exemplarische Werkinterpretation; selbstständige Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden; *wahlweise*: Lektüre ausgewählter Texte *zentrale Werke der griechischen Literatur als Voraussetzung für Hauptwerke der lateinischen Literatur*
- *wahlweise*: *Bearbeitung eines übergeordneten Themas mit berufspraktischer Ausrichtung (z.B. interdisziplinäre Aufarbeitung eines Themas mit Blick auf den schulischen Unterricht, das Erstellen von Unterrichtsmaterialien)*

Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im MEd-Lehramtsstudiengang "Latein"
Voraussetzungen für die Teilname	Keine
Prüfungsformen	Klausur oder schriftlich ausgearbeitetes Referat (PS/LÜ Griechisch) schriftlich ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit (HS) (Projektarbeit)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Klausur oder erfolgreiches schriftlich ausgearbeitetes Referat (PS/LÜ Griechisch, 33%) Erfolgreiches schriftlich ausgearbeitetes Referat oder erfolgreiche Hausarbeit (HS, 66%) (alternativ: Projektarbeit, 66%)
Stellenwert der Note in der Endnote	10/120

Modulbeauftragte(r) und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. S. Busch; Lehrende: Dr. J. Schwind, Prof. Dr. G. Wöhrle, Dr. habil. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko, N.N.

Sonstige Informationen Das Hauptseminar ist zugleich Teil der Module MA2PHIL201 und MA2PHIL401 des Masterstudiengangs "Klassische Philologie"

Letztes Bearbeitungsdatum: 01.10.2008

Modul MA2PHIL554 MASTERARBEIT

zugeordnet zu: Studiengang Latein Hauptfach

Leistungspunkte:	20.0	Workload (h):	-
Studiensemester:	1	Kontaktzeit (h):	0
Moduldauer (Semester):	1	Selbststudium/ Gruppenarbeit (h):	-
Lehrformen:	0	SWS:	0.0
Häufigkeit des Angebots:	-	Gruppengröße:	0

Zugeordnete Teilmodule 94042 Masterarbeit